



A	Äußerliches Kennzeichen	HSK SL25H	
B	Datum der Erstzulassung des Fahrzeuges	17.07.1990	(1) Anzahl der Vorhalter 7
C.3.1 C.6.1	Name oder Firmenname	GASHI	
C.3.2 C.6.2	Vorname(n)	VISAR	
C.3.3 C.6.3	Anschrift zum Zeitpunkt der Ausstellung der Bescheinigung	IN DER HACHMECKE 18 59846 SUNDERN (SAUERLAND)	
C.4c	Der Inhaber der Zulassung/Bescheinigung wird nicht als Eigentümer des Fahrzeugs ausgewiesen.		
I	Datum	04.08.2020	(1) Anzahl der Vorhalter



HOCHSAUERLANDKREIS
DER LANDRAT
ZULASSUNGSBEHÖRDE
59821 ARNSBERG

← Nur zur Nutzung des Sicherheitscodes
im internetbasierten Zulassungsver-
fahren freilegen. Dokument nur
unbeschädigt gültig.

F T 505806

[illegible]

BISH. ZULASSUNGSBESCHEINIGUNGTEIL II / BISH. FAHRZEUGBRIEF NR. FH074677
BRIEFVERMERK: U ENTWERTET UND AUSGEHÄNDIGT

Bank für Privatkunden
LT-Nr. 013-489-045
DAD Deutscher Auto Dienst GmbH
20200817

WDB1290661F015354



597239630
Gashi

Antragsteller:

Brabus autosport GmbH
 Mercedes-Tuning
 Kirchhellener Straße 246-259
 4250 Bottrop

1 Anlaß der Prüfung:

Einbau eines leistungsgesteigerten Motors in Verbindung mit einem Brabus Endschalldämpfer

2 Basisfahrzeug

2.1 Hersteller:

Daimler-Benz AG/Mercedes-Benz AG

2.2 Typ:

129

Handelsbezeichnung:

500 SL

2.3 ABE-Nr.:

F 142

Ausführung:

C

2.4 Getriebe:

4-Gang-Automatik

2.5 Motor des Serienfahrzeugs

Typ:

119

Hubraum:

4973 cm³

Leistung:

K 240/5500

3 Umbaubeschreibung

In das unter Pkt. 2 beschriebene Fahrzeug wird ein leistungsgesteigerter Motor eingebaut. Bei dem Motor handelt es sich um einen vom Antragsteller umgebauten Motor des Typs 119 (500 SL). Außerdem wird ein Endschalldämpfer des Antragstellers verwendet.

3.1 Leistungssteigernde Maßnahmen

(siehe auch Prüfberichte der Abgasprüfstelle des RWTÜV)

3.1.1 Motoränderung:

- Erhöhung des Hubraumes durch Einbau einer Kurbelwelle mit 94,8 mm Hub
- Einbau anderer Kolben (Bohrung 100 mm)
- Einbau von Nockenwellen mit geänderten Steuerzeiten
- Überarbeitung der Zylinderköpfe
- Überarbeitung der Ventile

...

Motorleistung (DIN): 300 KW bei 5500 min⁻¹
Hubraum: 5956 cm³
Motorkennzeichnung: 119601 12

— fortlaufende Nr.
— 4-Gang-Automatik-Getriebe
— Motortyp

Ort der Kennzeichnung: vorn unten rechts in Kurbelgehäuse eingeschlagen

3.1.2 Auspuffanlage:

3.1.2.1 Krümmer:

Serie

3.1.2.2 Vorschalldämpfer:

Katalysator (2-flutig) Serienausstattung

3.1.2.3 Mittelschalldämpfer

Art:

Absorptionsdämpfer

Typ:

SM 0060

3.1.2.4 Endschalldämpfer

Art:

Absorptionsdämpfer

Typ:

Brabus 129-600-00

Anzahl der Endrohre:

2

Ausgangsdurchmesser:

76 mm²

Auspuffrichtung:

unter 42° nach hinten links

3.2 Getriebe:

4-Gang-Automatikgetriebe
(Serienausrüstung)

Übersetzungen:

V = 3,87/2,25/1,44/1,00 R = 5,59

3.3 Achsübersetzung:

2,65

3.4 Größe der Bereifung (Prüffahrzeug):

vorn 225/55 ZR 16
hinten 225/55 ZR 16

4 Prüfung

- 4.1 Ermittlung der Geräuschwerte nach 70/157/EWG
- 4.2 Ermittlung der Höchstgeschwindigkeit
- 4.3 Abgasverhalten und Leistung

5 Prüfergebnis
5.1 Es wurden folgende Geräuschwerte ermittelt:

5.1.1 Nahfeldgeräusch,
 (bei 4125 min⁻¹): dB(A): 85 P

5.1.2 Fahrgeräusch: dB(A): 77

5.2 **Ermittelte Höchstgeschwindigkeit:** 270 km/h

5.3 Abgasverhalten und Leistung

Gemäß Prüfbericht Nr. M 13.99.109.00 und L 13.99.109.00 der Abgasprüfstelle des RWTÜV sind die geltenden Abgasvorschriften für den leistungsgesteigerten Motor erfüllt. Die Abgasprüfung wurde nach Anlage XXV Anh. IIIA zu § 47 StVZO durchgeführt. Das umgerüstete Fahrzeug ist als "schadstoffarm", Schl. Nr. 01 einzustufen. Die Abgasprüfung wurde mit einem Fahrzeug mit serienmäßigem 4-Gang Automatikgetriebe, der Achsübersetzung $i = 2,65$ und der Reifengröße 225/55 ZR 16 durchgeführt. Die Leistungsmessung erfolgte auf dem Prüfstand Schenck D 400-1E.

Ergebnis: 300 kW bei 5500 min⁻¹

6 Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer

- Im Fahrzeugbrief ändern sich folgende Daten:

Ziff. 6
 (Höchstgeschwindigkeit): 270 km/h

Ziff. 7
 (Leistung kW/min⁻¹): K 300/5500

Ziff. 8 (Hubraum cm³): 5956

Ziff. 20 bis 23
 (Größenbezeichnung der Bereifung):

Wegen der gestiegenen Höchstgeschwindigkeit sind "ZR"-Reifen mit Freigabe durch den Reifenhersteller zu verwenden. Das Prüffahrzeug war mit Reifen der Größe vorn 235/45 ZR17, hinten 265/40 ZR 17, Dunlop D40 ausgerüstet.

Für Reifen Dunlop D40 und Bridgestone RE 71 liegt eine Freigabe für diesen Fahrzeugtyp mit der o. a. Höchstgeschwindigkeit vor. Bei Verwendung anderer Reifenfabrikate ist eine Freigabe des jeweiligen Herstellers erforderlich.

Ziff. 30 (Standgeräusch): dB(A): 85 P

Ziff. 31 (Fahrgeräusch): dB(A): 77

Ziff. 33 (Bemerkungen): Leistungssteigerung durch Einbau eines Brabus-Motors Typ 119601* Ziff. 30 u. 31: M.Brabus-Endschalldämpfer 129-600-00

- Das Fahrwerk und die Bremsanlage entsprechen dem Typ 500 SL. Eine Tieferlegung des Fahrzeuges mit einem besonders geprüften Tieferlegungssatz ist möglich.

7 Sonstiges

Die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges ist nach dem oben beschriebenen Umbau gemäß § 19.2 StVZO - nach Vorführung des Fahrzeuges bei einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr - bei der zuständigen Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) erneut zu beantragen.

Dieser Bericht umfaßt die Blätter 1 bis 4 und darf nur in vollem Umfang wiedergegeben werden.

Essen, 12. Juni 1990
Verz.-Nr.: FZTP90/1589/00/16
414947/00 - Ke/Ueb (133-41)

Institut für Fahrzeugtechnik
Typprüfstelle



[Signature]
Dipl.-Ing. Krause
Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr

ex Bresser



Hauptuntersuchung nach §29 StVZO Nr. 1CQK02997/A

08.06.2018 11:27

Amtl. Kennzeichen		(D) ohne	Fzg-Ident-Nr.		WDB1290661F015334			
Fahrzeug-Art (Klasse/Aufbau)	PKW (01-0100)		Messwerte: Betriebsbremse			Feststellbremse		
Hersteller (-Nr)	DAIMLER-BENZ (D) (0708)		Achse	links	rechts	links	rechts	
Typ und Ausführung (-Nr)	129 (398-005)			[daN]	[daN]	[daN]	[daN]	
Erstzulassung	07/1990		1	460	480	block.	200	
Stand des Wegstreckenzählers	232.320		2	230	220		200 block.	
Zul. Gesamtmasse	2160 kg		Abbremsung BBA: 64 %			Abbremsung FBA: 19 %		
letzte Hauptuntersuchung vom	06/2016							
Prüfamt	0000-00/0000-00							
Version Systemdaten-Anwendung	4.15.0.1							

HU-Untersuchungsergebnis: ohne festgestellte Mängel

Prüfplakette wurde nicht zugeteilt

Untersuchung des Motormanagement-/Abgasreinigungssystems (UMA)
vom 08.06.2018, Kontrollnummer: NW-2-02-0147-63

Das Fahrzeug ist z.Zt. nicht angemeldet. Die Prüfplakette wird durch die Zulassungsstelle vergeben.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir haben Ihr Fahrzeug nach §29 StVZO untersucht und keine Mängel festgestellt.

Die nachfolgend aufgeführten Hinweise stellen zum Zeitpunkt der Untersuchung laut StVZO keine Mängel dar. Die angesprochenen Bauteile/Funktionen erfordern aber im Sinne der Verkehrssicherheit in nächster Zukunft besondere Aufmerksamkeit:

- Umweltbelastung: Differential hinten Dichtung schwitzt - Zustand beobachten (HW)
- Umweltbelastung: Motor Dichtung schwitzt - Zustand beobachten (HW)

Fälligkeit der nächsten Hauptuntersuchung

Wir bedanken uns für Ihr in uns gesetztes Vertrauen und freuen uns darauf, Sie zur nächsten Untersuchung erneut begrüßen zu dürfen.



Ihr GTÜ-Sachverständiger
01415001 Dipl.-Ing. (FH) Frank May
Ingenieurbüro May

Stembergstr. 39
59755 Arnsberg
Tel: 029328950290

Unterschrift/Stempel



Rechnung Nr.1CQK02997/R	Belegdatum entspricht Leistungsdatum
Prüfentgelt §29 HU ohne UMA o. MwSt. *)	63,87 EUR
Summe o. MwSt.	63,87 EUR
19 % MwSt.	12,13 EUR
Gesamtbetrag	76,00 EUR
*) incl. amtll. Gebühr für Systemdaten-Bereitstellung gem. Anlage VIIIa StVZO	

Visar Gashi
In der Hachmecke 18
59846 Sundern



Gutachten für die Einstufung eines Fahrzeugs als Oldtimer nach §23 StVZO Nr. 1KQG00239/A

03.08.20

Amtl. Kennzeichen	(D) HSK-SL 25	Fzg-Ident-Nr.	WDB1290661F015			
Fahrzeug-Art (Klasse/Aufbau)	PKW (01-0100)	Messwerte: Betriebsbremse	Feststellbremse			
Hersteller (-Nr)	DAIMLER-BENZ (D) (0708)	Achse links rechts	links	rechts	links	rechts
Typ und Ausführung (-Nr)	129 (398-005)	[daN] [daN]	[daN]	[daN]	[daN]	[daN]
Herstellungsdatum	1990	1 450 440	block.	230	200	block.
Erstzulassung	07/1990	2 170 170				
Stand des Wegstreckenzählers	240.684	Abbremsung BBA: 57 %				Abbremsung FBA: 2
Zul. Gesamtmasse	2160 kg					
letzte Hauptuntersuchung vom	06/2018					
Prüfort	0000-00/0000-00					

HU-Untersuchungsergebnis: ohne festgestellte Mängel **Prüfplakette wurde zugeteilt**
§23-Begutachtung **Die Anforderungen zur Einstufung als Oldtimer sind erfüllt**
 Untersuchung des Motormanagement-/Abgasreinigungssystems (UMA): bestanden

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
 wir haben Ihr Fahrzeug nach StVZO untersucht und eine Begutachtung nach §23 StVZO durchgeführt.
 Bitte berücksichtigen Sie, dass die nachfolgend dokumentierte Begutachtung Ihres Fahrzeuges gem. §23 StVZO nicht zur Wertfindung Ihres Oldtimers dienen kann, und ggf. nach der Herstellung erfolgte Veränderungen Ihres Fahrzeuges, sowie diese nach §23 StVZO zulässig sind, von uns nicht dokumentiert wurden.

Die nachfolgend aufgeführten Hinweise stellen zum Zeitpunkt der Untersuchung laut StVZO keine Mängel dar. Die angesprochenen Bauteile/Funktionen erfordern aber im Sinne der Verkehrssicherheit in nächster Zukunft besondere Aufmerksamkeit:

- * Räder / Reifen, Reifen - Verschleiß 1. Achse links und rechts Profiltiefe im Randbereich der Lauffläche vermindert (HW)
- * Motor / Antrieb / Kühlsystem, Umweltbelastung: Motor Dichtung schwitzt - Zustand beobachten (HW)

Bemerkungen:

Das Gutachten wurde nach Nr. 1. a) der Richtlinie für die Begutachtung von Oldtimern erstellt. Das Fahrzeug ist zugelassen.

Fälligkeit der nächsten Hauptuntersuchung
 Neue Schlüsselnummer zum Feld 14.1

08.20
00

Ergebnis der §23-Begutachtung:

Wir freuen uns, dass Ihr Fahrzeug die Anforderungen für die Einstufung als Oldtimer nach §23 StVZO erfüllt.
 Bitte lassen Sie die Fahrzeugpapiere von der Zulassungsstelle berichtigen.

Wir bedanken uns für Ihr in uns gesetztes Vertrauen und freuen uns darauf, Sie zur nächsten Untersuchung erneut begrüßen zu dürfen.

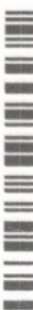
Ihr GTÜ-Sachverständiger
 01415001 Dipl.-Ing. (FH) Frank May
 Ingenieurbüro May

Stembergstr. 39
 59755 Arnsberg
 Tel. 02932 225 2222



Rechnung Nr.1KQG00239/R	Belegdatum entspricht Leistungsdatum
Prüfentgelt §23 Oldtimer-Unters. incl. UMA o. MwSt.	133,19 €
Summe o. MwSt.	133,19 €
16 % MwSt.	21,31 €

145832420 5



PAID



Dent King of South Florida, inc

Mailing: 5048 Heatherhill Lane Unit #1, Boca Raton, FL 33486

Phone: 561-955-8933

kevin@dentkingusa.com

DentKingUSA.com

Invoice #: 600

Date: 05/02/2022

P.O. #: _____

Status: Unpaid

Plush Auto Sales

feedmebenz@gmail.com

- | | | | |
|----------|---|---|------------------------|
| 1 | Year: 1994
Make: Mercedes-Benz
Model: E-Class
Color: RED

Services Summary:
PDR: \$200.00 - RT Front Door, RT Quarter
Repaired By: - Terrel Olson | Vin: WDBBAR3D2GA048350
Stock/Ro#:
Odometer:
License: | Total: \$200.00 |
| 2 | Year: 1995
Make: Mercedes-Benz
Model: G-WAGON
Color: PURPLE

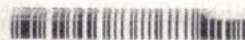
Services Summary:
PDR: \$175.00 - LT Quarter
Repaired By: - Terrel Olson | Vin: WDB46320817105172
Stock/Ro#:
Odometer:
License: | Total: \$175.00 |
| 3 | Year: 1995
Make: Mercedes-Benz
Model: SL-Class
Color: GOLD

Services Summary:
PDR: \$175.00 - Trunk
Repaired By: - Terrel Olson | Vin: WDB1290761F083967
Stock/Ro#:
Odometer:
License: | Total: \$175.00 |
| 4 | Year: 1995
Make: Mercedes-Benz
Model: E-Class
Color: TAN

Services Summary:
PDR: \$200.00 - RT Front Door
Repaired By: - Terrel Olson | Vin: WDB1260441A039918
Stock/Ro#:
Odometer:
License: | Total: \$200.00 |
| 5 | Year: 1995
Make: Mercedes-Benz
Model: S-Class
Color: GRAY

Services Summary:
PDR: \$300.00 - Hood, LT Fender, RT Fender
Repaired By: - Terrel Olson | Vin: WDB1290661F015334
Stock/Ro#:
Odometer:
License: | Total: \$300.00 |

ex. Ffeler



Nachuntersuchung nach §29 StVZO Nr. AQX06528/A
zu Hauptuntersuchung Nr. AQX06395 vom 22.05.2007, GTÜ

04.06.2007

Amtl. Kennzeichen	ohne	Fzg-Ident-Nr.	WDB1290661F01533
Fahrzeug-Art	PKW		
Hersteller (-Nr)	DAIMLER-BENZ (D) (0708)		
Typ und Ausführung (-Nr)	129 (398), 005		
Erstzulassung	1990		
abgelesener km-Stand	209.436		
Zul. Gesamtgewicht	2160 kg		
letzte Hauptuntersuchung vom	05/2007		
Prüfrot	1000-00/1000-00		

HU-Untersuchungsergebnis: ohne festgestellte Mängel **Prüfplakette wurde nicht zugeteilt**

Das Fahrzeug ist z.Zt. nicht angemeldet. Die Prüfplakette wird nicht zugeteilt.

Sehr geehrte
wir haben Ih
An Ihrem Fa

Die nachfolgend
angesprochener
Aufmerksamkeit

zusätzl. Hir
zusätzl. Hir
zusätzl. Hir

Bosch
Nachweis
über die Durchführung
der AU nach Nr. 3.1.1.1
der Anlage VIII StVZO

AUTOSERVICE-MARSCHALL
SILMECKE 18
59846 SUNDERN
Tel. 02933 - 9 028 528
autoservice-sundern@t-on

Messprog.: G-Kat
Datum: 26.05.2010
Zeit: 11:04

BEA: V4.10-DEU 11/2008
AMM-Version: 000-B6

FAHRZEUG-IDENT.-DATEN
Kennzeichen: OHNE
Emissionsklasse: 0101
Hersteller:

MERCEDES-BENZ (D)
Schl. zu 2/Feld 2.1: 0708
Typ: 129
Schl. zu 3/Feld 2.2: 398
VIN: WDB1290661F015334
Kilometerstand: 230234
Erstzulassung: 17.07.1990
Kraftstoff: Benzin

FAHRZEUG-SOLLDATEN
Konditionierung:
ötemp [°C] min.: 60
Leerlauf: [1/min]
min.: 550 max.: 950
Zündzeitpunkt [°Kw]
vOT min.: 14
vOT max.: 18
CO [%vol] max.: 0.50
Erhöhte Drehzahl: [1/min]
min.: 2200 max.: 2800
Lambda-Wert
min.: 0.97 max.: 1.03

BOSCH
Prüfbescheinigung
über die Durchführung
der Abgasuntersuchung
nach § 47a in Verbindung
mit Anlage XIa und
Anlage IXa StVZO

Wann Prüf
chenstr. 1
59475 Brina
02303771456

Datum: 22.05.2007
Zeit: 18.33

Messprog.: G-Kat
BEA: V3.10-DEU 02/2006
AMM-Version: 5575

FAHRZEUG-IDENT.-DATEN
Amtl Kennzeichen: HSK-FP 600
Kilometerstand: 208760
Emissionsklasse: **01
Fzg-Hersteller:

DAIMLERCHRYSLER (D)
Schlüssel-Nr. 2/Code 0708
Fzg-Typ: 129
Schlüssel-Nr. 3/Code 398
Fzg-Ident.-Nr.
WDB1290661F015334
Kraftstoff: Benzin

FAHRZEUG-SOLLDATEN
Konditionierung:
ötemp [°C] min.: 60

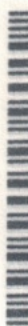
Leerlauf: [1/min]
min.: 550 max.: 800
Zündzeitpunkt [°Kw]
vOT min.: 14
vOT max.: 18
CO max.: 0.50
Erhöhter Leerlauf: [1/min]
min.: 2200 max.: 2800
Lambda-Wert
min.: 0.97 max.: 1.03
CO max.: 0.30

en.
ersucht.
el dar. Die
ft besondere

05.2009
zur nächsten

Seite §29-
7.56 EUP
7.56 EUP
1.44 EUP
9.00 EUP

045124555 5



Fälligkeit der
Wir bedanke
Untersuchung

Ihr GTÜ-Sachve
00197002 Dipl.-
Ingenieurbüro
Horn u. Partner
Fasanenweg 19
59846 Sundern
Tel. +492935201



Mercedes-Benz

Autohaus Heinrich ROSIER GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf und Service

Autohaus Heinrich ROSIER GmbH & Co. KG
Postfach 32 57 - 58690 Menden

FIRMA
AUTOHAUS LANGE GMBH & CO. KG
BMW-VERTRAGSHÄNDLER
HAUPTSTR. 168A
59846 SUNDERN

RECHNUNG

Bei Zahlung bitte Kunden- und Belegnummer angeben

Kundennummer Belegnummer

155066

7525234

Leistungsmonat: 05/2017

Datum: MENDEN, 4.05.2017

07AP

MwSt 19,0 %

W-EH: EUR

KA: 04

90 / BAR

Seite 1/1

Amfliches Kennzeichen	Fahrzeug-Typ	Erstzulassungsdatum	Kilometerstand	Auftrags-Nr.	Annahmedatum
Fahrzeug-Ident Nr.	Motor-Nr.	Kommissions-Nr.	Es bediente Sie HERR KOUROS		

ET - NR	MENGE	BEZEICHNUNG	RG	E-PREIS
1 A 0001412425	1	LEERLAUFSTELLER	16	317,11 20,0% 253,69
2 A 1190941082	4	SCHLAUCH	18	4,64 25,0% 13,92
3 A 1190941182	4	SCHLAUCH	18	9,32 25,0% 27,96
4 A 1190941282	1	SCHLAUCH	18	9,74 25,0% 7,31
5 A 1190941382	1	SCHLAUCH	18	11,07 25,0% 8,30

SONDERBESTELLTEILE UND ELEKTROARTIKEL SIND VOM
UMTAUSCH / RÜCKNAHME AUSGESCHLOSSEN!
FÜR DIE RICHTIGKEIT DER ERHALTENEN ERSATZTEILE
ÜBERNEHMEN WIR BEI FEHLENDEN FAHRZEUGDATEN
KEINE GEWÄHR!

13.05.17

€ kann Pagu. Online.

ROSIER

Zwischensumme	MwSt.	* MwSt. für Tausch-ET	durchlfd. Posten	GESAMTBETRA
311,18	59,12	0,00	0,00	370.3

Service Information! Neben den Original Mercedes-Benz-Ersatzteilen verwenden wir auch sogenannte Identteile der Automobil-Zuliefer-Industrie. Diese entsprechen unseren hohen Qualitätsanforderungen und werden von ausgesuchten Lieferanten geliefert. Diese Teile kennzeichnen wir mit einem "Q" vor der Teile-Nr.! Bezüglich der nachträglichen Entgeltsminderungen verweisen wir auf aktuellen Zahlungs- und Konditionsvereinbarungen. * Bemessungsgrundlage für die Altwertsteuer sind 10% des Listenpreises der Austauschteile. (BMF, 12. März 1969)

58706 Menden
Fröndener Str. 146
Telefon (0 23 73) 171-01
Telefax (0 23 73) 171-02

58675 Hemer
Zeppelinstr. 86
Telefon (0 23 72) 9090-00
Telefax (0 23 72) 9090-00

Zweigniederlassungen Arnberg:

59759 Arnberg
Eickelstr. 8-10
Telefon (0 29 32) 489-01
Telefax (0 29 32) 489-555

59872 Meschede
Im Schwarzen Bruch 37
Telefon (02 91) 9937-01
Telefax (02 91) 9937-10

57392 Schmallenberg
Im Brauke 7
Telefon (0 29 72) 97 8
Telefax (0 29 72) 97 8



Mercedes-Benz

ARNSBERG

07

Autohaus Heinrich Rosier GmbH & Co. · Postfach 32 57 · 58690 Menden

Autohaus Heinrich Rosier GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf und Service

RECHNUNG

Service mit Stern

MWST: 16,

LEISTUNGSMONAT: 2005/05

BARVERKAUF

Bitte bei Zahlung und Schriftwechsel angeben!

9999912 /BA 332925 25.05.2005

Amtliches Kennzeichen	Typ	Erstzulassung	km-Stand	Auftrags-Nr.	Auftrags-Datum
Fahrz.-Ident.-Nr.	Motor-Nr.	HERN ZIMA			

ET	-	NR		MENGE	BEZEICHNUNG		RG	E-PREIS	
1	A	0009898803	10	1	GETRIEBEOEL UG1804FO	1		10,22	10,22

SONDERBESTELLTEILE UND ELEKTROARTIKEL SIND VOM
UMTAUSCH / RÜCKNAHME AUSGESCHLOSSEN!
FÜR DIE RICHTIGKEIT DER ERHALTENEN ERSATZTEILE
ÜBERNEHMEN WIR BEI FEHLENDEN FAHRZEUGDATEN
KEINE GEWÄHR!

Dickos
BETRAG DANKEND ERHALTEN

Service Information!
Neben den Original Mercedes-Benz-Ersatzteilen verwenden wir auch sogenannte Identteile
der Automobil-Zuliefer-Industrie. Diese entsprechen unseren hohen Qualitäts-Anforderungen
und werden von ausserordentlich Lieferanten geliefert. Diese Teile kennzeichnen wir mit einem
"O" vor der Teile-Nr.

ROSIER

Zwischensumme	MwSt.	MwSt. für Tausch-ET*	Auslagen	Gesamtbetrag
10,22	1,64			11,86

58706 Menden
Fröndenberger Str. 146
Telefon (0 23 73) 171-01
Telefax (0 23 73) 171-108

59759 Arnsberg
Eckelstr. 6 10
Telefon (0 29 32) 489-0
Telefax (0 29 32) 111-11

58675 Hemer
Zeppelinstr. 86
Telefon (0 23 72) 9090-00

59872 Meschede
Im Schwarzen Bruch 37
Telefon (0 23 91) 0037-0

57392 Schmallenberg
Gewerbegebiet Lake 1

59846 Sundern
Selscheder Weg



Mercedes-Benz

Autohaus Heinrich ROSIER GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf und Service

Autohaus Heinrich ROSIER GmbH & Co. KG
Postfach 32 57 - 58690 Minden

BARVERKAUF

KOSTENANGEBOT

Bei Zahlung bitte Kunden- und Belegnummer angeben

Kundennummer Belegnummer

9999936

07AP

MwSt: 19,0%

W-EH: EUR

KA: 71

00 / BAR

Datum: MENDEN, 3.05.2017

Seite 1/1

Amliches Kennzeichen	Fahrzeug-Typ	Erstzulassungsdatum	Kilometerstand	Auftrags-Nr.	Annahmedatum
Fahrzeug-Ident Nr.	Motor-Nr.	Kommissions-Nr.	Es bediente Sie HERR KOUROS		

ET - NR	MENGE	BEZEICHNUNG	RG	E-PREIS
1 A 1190941182	4	SCHLAUCH	18	9,32 25,0% 27,96
2 A 1190941282	2	SCHLAUCH	18	9,74 25,0% 14,61
3 A 0001412425	1	LEERLAUFSTELLER	16	317,11 20,0% 253,69
*** DIESER BELEG BERECHTIGT NICHT ZUM VORSTEUERABZUG ***				

ROSIER

Zwischensumme	MwSt.	* MwSt. für Tausch-ET	durchf. Posten	GESAMTBETRAG
296,26	56,29	0,00	0,00	352,55

Service Information! Neben den Original Mercedes-Benz-Ersatzteilen verwenden wir auch sogenannte Identteile der Automobil-Zuliefer-Industrie. Diese entsprechen unseren hohen Qualitätsanforderungen und werden von ausgesuchten Lieferanten geliefert. Diese Teile kennzeichnen wir mit einem "Q" vor der Teile-Nr. Bezüglich der nachträglichen Entgeltsminderungen verweisen wir auf die aktuellen Zahlungs- und Konditionsvereinbarungen. * Bemessungsgrundlage für die Altwertsteuer sind 10% des Listenpreises der Austauschteile. (BMF, 12. März 1989)

58706 Minden
Fröndenberger Str. 146
Telefon (0 23 73) 171-01
Telefax (0 23 73) 171-108

58675 Hemer
Zeppelinstr. 86
Telefon (0 23 72) 9090-00
Telefax (0 23 72) 9090-90

Zweigniederlassungen Arnberg:

59759 Arnberg
Eickelstr. 8-10
Telefon (0 29 32) 489-01
Telefax (0 29 32) 489-555

59872 Meschede
Im Schwarzen Bruch 37
Telefon (02 91) 9937-01
Telefax (02 91) 9937-10

57392 Schmallenberg
Im Brauke 7
Telefon (0 29 72) 97 83-0
Telefax (0 29 72) 97 83-10

Die Gesellschaft ist eine Kommanditgesellschaft mit Sitz in 58706 Minden, RG beim AG Arnberg HRA 4589
Die C. Rosier Mercedes-Benz GmbH mit Sitz in Minden, RG beim AG Arnberg HRB 4665

e-Mail:
info.minden@rosier.de

Bankverbindung: Volksbank Remscheid eG
IBAN: DE75 3406 0094 0007 0977 10



Mercedes-Benz

Autohaus Heinrich Rosier GmbH & Co. • Postfach 32 57 • 58690 Menden

Autohaus Heinrich Rosier GmbH &

Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf und Service

Service mit Stern

HERRN
FREDERIK PAUL PIELOK
GOETHESTR. 27B

ARNSBERG
RECHNUNG

07E
MWST: 16,0

Bitte bei Zahlung und Schriftwechsel angeben!

Kunden-Nr.	Beleg-Nr.	Datum	Blatt
171315 90/BA	356389	31.05.2006	

LEISTUNGSMONAT: 05/2006

Ämtliches Kennzeichen	Typ	Erstzulassung	km-Stand	Auftrags-Nr.	Auftrags-Datum
Fahrz.-Ident.-Nr.	Motor-Nr.	Es bediente sie HERR ZIMA			

ET - NR	MENGE	BEZEICHNUNG	RG	E-PREIS	
1 A 0029941845	1	SICHERUNG	1	0,74	0,74
2 A 2019901336	1	KOMBISCHRAUBE	1	2,34	2,34
3 A 0019887681	3	DRUCKKNOPF UG1001C8	1	0,39	1,17
4 A 1239900136	2	SCHRAUBE UG1001F6	1	0,59	1,18

SONDERBESTELLTEILE UND ELEKTROARTIKEL SIND VOM
UMTAUSCH / RÜCKNAHME AUSGESCHLOSSEN!
FÜR DIE RICHTIGKEIT DER ERHALTENEN ERSATZTEILE
ÜBERNEHMEN WIR BEI FEHLENDEN FAHRZEUGDATEN
KEINE GEWÄHR!

1A6028
31.05.06

ROSIER

Zwischensumme	MwSt.	MwSt. für Tausch-ET*	Auslagen	Gesamtbetrag
5,43	0,87			6,30

Service Information! Neben den Original Mercedes-Benz-Ersatzteilen verwenden wir auch sogenannte Identteile der Automobil-Zuliefer-Industrie. Diese entsprechen unseren hohen Qualitäts-Anforderungen und werden von ausgesuchten Lieferanten geliefert. Diese Teile kennzeichnen wir mit einem "Q" vor der Teile-Nr.!

58706 Menden
Fröndenberger Str. 146

59759 Arnsberg
Eickelstr. 8-10

58675 Hemer
Zeppelinstr. 86

59872 Meschede
Im Schwarzen Bruch 37

57392 Schmallenberg
Gewerbegebiet Lake 1

59846 Sundern
Selscheder Weg 30

*** KUNDENBELEG ***



Mercedes-Benz

Autohaus
Heinrich Rosier GmbH & Co
Eickelstr. 8-10
59759 Arnsberg
02932 489148

ARNSBERG

078P

Autohaus Heinrich Rosier GmbH &

Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf und Service

32 57 - 58690 Menden

15.07.05 14:22:07

STATT

RECHNUNG

Service mit Stern

MWST: 16,0%

LEISTUNGSMONAT: 2005/07

Vorgangs-Nr: 145
Terminal-ID: 58052136
ec-Nr: 115
Beleg-Nr: 0059

Bitte bei Zahlung und Schriftwechsel angeben!

Kunden-Nr.	Beleg-Nr.	Datum	Blatt
109964 90/BA	336394	15.07.2005	1

KARTENZAHLUNG

electronic cash
BLZ: Konto Nr.:
46650005 0012526927 5
Gültig bis: 12/06

AIDPara: 0001510552
AID: 29B8CD96

Total:
EUR 173,25

Zahlung erfolgt

Erstzulassung	km-Stand	Auftrags-Nr.	Auftrags-Datum
---------------	----------	--------------	----------------

Motor-Nr.	Es bei der	HIER STEUER
-----------	------------	-------------

MENGE	BEZEICHNUNG	RG	E-PREIS
1	MOTOR	2G2704D0	1 163,36 10,0% 147,02
3	NIET	UG1001I3	1 0,17 10,0% 0,46
4	KLAMMER	UG1001B5	1 0,52 10,0% 1,87

TEILTEILE UND ELEKTROARTIKEL SIND VOM
/ RÜCKNAHME AUSGESCHLOSSEN!
WICHTIGKEIT DER ERHALTENEN ERSATZTEILE
N WIR BEI FEHLENDEN FAHRZEUGDATEN
FÄHR!

Bezahlt per TeleCash

Handwritten signature

18.07.05

Service Information!
Neben den Original Mercedes-Benz-Ersatzteilen verwenden wir auch sogenannte Identiteile
der Automobil-Zulieferindustrie. Diese entsprechen unseren hohen Qualitäts-Anforderungen
und werden von ausgezeichneten Lieferanten geliefert. Diese Teile kennzeichnen wir mit einem
"Q" vor der Teile-Nr.

ROSIER

Bankverbindung
Märkische Bank AG (BLZ 450 600 09) 117 057 000
Postbank Dortmund (BLZ 440 100 46) 284 81 468
Steuer-Nr. 328 5760-0131
USt-Nr. DE 1287114

Zwischensumme	MwSt.	MwSt. für Tausch-ET*	Auslagen	Gesamtbetrag
149,35	23,90			173,25

TÜV NORD Mobilität

Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr

TÜV-Station Arnsberg

Am Siegenbittel 9

59759 Arnsberg

Tel.: 02932 / 9305-0, Fax: 02932 / 9305-18

TÜV NORD

Mobilität

Amtliches Kennzeichen:

Fahrzeughersteller:

MERCEDES-BENZ

0708

Fahrzeugtyp:

129

398005

Fz-Ident-Nr.:

WDB1290661F015334

Gutachten gemäß § 21 StVZO nach Fahrzeugänderung (§ 19 Abs. 2 StVZO) über die amtliche Prüfung eines Fahrzeugs

Daten für Zulassungsbescheinigung (nur gültig in Verbindung mit zugehörigem Untersuchungsbericht)																
B	-	2.1	0708	2.2	398 005 -	L	-	9	-	P.2/P.4	-	/	-	T	-	
J	-	4	-			18	-				19	-				
E	WDB1290661F015334			3	-	20	1620				G	-				
D.1	-					12	-			13	-		Q	-		
D.2	129					V.7	-			F.1	-		F.2	-		
	-					7.1	-			7.2	-		7.3	-		
	-					8.1	-			8.2	-		8.3	-		
	-					U.1	-			U.2	-		U.3	-		
D.3	-					O.1	-			O.2	-		S.1	-	S.2	-
2	MERCEDES-BENZ					15.1	-									
5	-					15.2	-									
	-					15.3	-									
V.9	-					R	-					11	-			
14	-					K	-									
P.3	-					6	-			17	-		16	-		
10	-	14.1	-		P.1	-		21	-							
22	ZU 20: IN VERB.M. FAHRWERKSFEDERN (GELB), 129-008-100VA/129-008-200HA*ZU 15.1/15.2:A.MOEGEL.245/40ZR18 93W A.FELGE 9,5JX18H2,ET26,BRABUS 9518-32,NUR METALLSCHNURVENTILE ZUL.;KEINE SCHNEEKETTEN MOEGL.**															
22a																

Zusätzliche Angaben:

-

Dieses Gutachten ist nur gültig mit Original-Stempel und -Unterschrift und auf andere Fahrzeuge nicht übertragbar.

Bescheinigung des amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr.

Es wird bescheinigt, dass die vorstehend aufgeführten Angaben zur Fahrzeugbeschreibung zutreffen und das Fahrzeug mit Ausnahme der unter Feld 22 beschriebenen Abweichungen den geltenden Vorschriften entspricht.

Iserlohn, den 05.06.2007

Dipl.-Ing. Jünger

Amtlich anerkannter Sachverständiger

Stempel

**Gutachten Nr.
RZ 90 / 0448 / 03 / 16**

1 Vorgang

Es soll die Verwendbarkeit des Sonderrades Typ 9518-32 auf Fahrzeugen des Herstellers Mercedes-Benz geprüft werden. Dazu wurden folgende Einzelprüfungen durchgeführt:

1.1 Prüfung der Dauerfestigkeit des Rades

(siehe Prüfbericht RP 90/0174/00/16 der Räderprüfstelle des RWTÜV)

1.2 Anbauprüfung

Es wurde eine Anbauprüfung gemäß 3.4 der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen durchgeführt. Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus dieser Prüfung für die einzelnen Fahrzeugtypen und -ausführungen ergaben, sind der Tabelle unter Punkt 3 zu entnehmen.

1.3 Fahrverhalten

Das Fahrverhalten mit den unter Punkt 2 aufgeführten Fahrwerksänderungen wurde in Form eines Vergleichstests zur serienmäßigen Ausstattung geprüft. Dazu wurden bei einer eingehenden Fahrerprobung folgende Prüfungen durchgeführt:

- Lenkverhalten
- Freigängigkeit der Räder und Bereifung
- Fahrverhalten auf welliger Fahrbahn
- Fahrverhalten im Grenzbereich (Slalom, doppelter Spurwechsel, Kreisfahrt)
- Fahrverhalten bei Höchstgeschwindigkeit

Die Versuche wurden jeweils in leerem wie auch beladenem Zustand bis zur jeweiligen höchstmöglichen Geschwindigkeit durchgeführt.

1.4 Betriebsfestigkeit der Radaufhängungen

Die Spurbreitenänderung durch den Anbau der Sonderräder liegt unter 2 %. Betriebsfestigkeitsnachweis für das Fahrwerk ist nicht erforderlich.

2 Angaben zu dem Sonderrad

Einteiliges Leichtmetall-Sonderrad (Kokillenguß im Niederdruckgußverfahren) mit unsymmetrischem Tiefbett und Doppelhump. Felgenschüssel mit drei breiten Speichen. Radanschlußfläche mit Kappe abgedeckt.

2.1 **Kennzeichnung** Brabus, Monoblock II
Radtyp: 9518-32
Radgröße: 9,5 J x 18 H2
Einpreßtiefe: + 26 mm
Herstelldatum: Monat und Jahr z. B. Mai 1990

2.2 **Radanschluß**
Befestigungsart: Kegelbundschrauben 60 Grad, M 12 x 1,5
Anzahl der Befestigungsbohrungen: 5
Lochkreisdurchmesser (mm): 112 +/- 0,1
Mittenlochkreisdurchmesser (mm): 66,5 + 0,2
Anzugsdrehmoment (Nm): 110

2.3 **Festigkeitsprüfung**
Der Dauerfestigkeitsprüfung auf dem Umlaufbiegeprüfstand wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

max. Radlast (kg):	F_R	= 580
Reibwert:		= 0,9
dynamischer Reifenhalbmesser (mm):	r_{dyn}	= 316
Einpreßtiefe (mm):	e	= +26
max. Biegemoment (Nm):	M_{Bmax}	= 3538

Die Räder wurden jeweils in den Laststufen 50 % und 75 % M_{Bmax} positiv geprüft.

Nach Ablauf der erforderlichen Mindestlastspielzahlen wurde kein Anriß festgestellt.

2.4 **Felgenhornprüfung**

Die Energieaufnahme des äußeren und des inneren Felgenhorns lag über den geforderten Mindestwerten.

3 Verwendungsbereich

Lochkreisdurchmesser:

112

Radtyp:

9518-32

Fahrzeughersteller:

Daimler Benz AG/Mercedes-Benz AG,
Stuttgart

Fahrzeug- -Hersteller -Typ	Verkaufsbe- zeichnung	ABE-Nr.	Reifengröße ggf. Auflagen	Auflagen/ Hinweise
129	300 SL 300 SL-24 500 SL 600 SL *)16 600 SL V12 *)16 SL 280 SL 320 SL 500 SL 600 *)16	F 142 <i>SL 60</i>	v u h 245/40 R18 <i>X</i>	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9
			v: 245/40 R18 h: 275/35 R18	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10
			<i>SL 60</i> v: 245/40 R18 h: 285/35 R18	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10
124 Ausf. H10	500 E E 500	D 700/2 Nachtrag II	vuh: 245/40 R18	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9
			v: 245/40 R18 h: 275/35 R18	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10
			v: 245/40 R18 h: 285/35 R18	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10
126	260SE, 300SE 300SEL, 420SE 420SEL, 500SE 500SEL, 560SE 560SEL	B 555/1	vuh: 245/40 R18	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 11, 12, 13, 14
			v: 245/40 R18 h: 275/35 R18	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 11, 12, 13, 14
			v: 245/40 R18 h: 285/35 R18	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 11, 12, 13, 14

Fahrzeug- Hersteller -Typ	Verkaufsbe- zeichnung	ABE-Nr.	Reifengröße ggf. Auflagen	Auflagen/ Hinweise
126 C	420 SEC 500 SEC 560 SEC	C 273/1	vuh: 245/40 R18	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 11, 12, 13, 14
			v: 245/40 R18 h: 275/35 R18	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 11, 12, 13, 14
			v: 245/40 R18 h: 285/35 R18	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 11, 12, 13, 14

4 Auflagen und Hinweise

- 4.1 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind dem Fahrzeugbrief zu entnehmen.
- 4.2 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile verwendet werden.
- 4.3 Es sind nur schlauchlose Reifen mit Metallschraubventilen (z. B. Alligator Nr. 42 MS 51.3103) zulässig.
- 4.4 Schneekettenbetrieb nicht geprüft.
- 4.5 Das Fahrwerk und die Bremsanlage müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen.
Gegen eine Verwendung in Verbindung mit geprüften Tieferlegungssätzen (gesonderte Prüfberichte) bestehen dann keine Bedenken, wenn
- bei Tieferlegung ausreichende Restfederwege im beladenen Zustand gegeben sind
 - die serienmäßigen Endanschlüsse aufgrund von Auflagen im Gutachten über die geänderten Federn nicht geändert werden
 - die Durchmesser der geänderten Federn, verwendeten Federteller, nicht größer als die Serienteile sind.

4.6 Reifen der Geschwindigkeitsklasse V dürfen nach DIN 7808 sowie nach der W.d.k.-Leitlinie 128, Blatt 1, bei Geschwindigkeiten über 210 bis 220 km/h nur bis zu 90 % ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Für Geschwindigkeiten über 220 km/h sind die Reifenfülldrücke sowie die Tragfähigkeiten mit den Reifenherstellern abzustimmen (Bestätigung). Dies gilt auch für alle V-Reifen, welche am Fahrzeug unter Sturz eingesetzt werden (s. Anlage Herstellerfreigaben).

4.7 Der Lenkeinschlag an der Vorderachse ist zu begrenzen.
(Brabus-Lenkanschlag: Länge 45 mm)

4.8 Die Bördelkanten der Radhausausschnitte an Achse 1 und 2 sind vollständig umzulegen.

4.9 Bei Verwendung des serienmäßigen Reserverades dürfen nur die dazugehörigen Radbolzen verwendet werden. Es darf dann nur mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden.

4.10 Bei Fahrzeugen mit ABV-Bremssystem darf der Abrollumfang der Bereifung an der Vorderachse zu dem der Hinterachsbereifung nur um 1 % abweichen. Für folgende Bereifungen lag bei Gutachtenerstellung ein Nachweis vor:

Kombination v: 245/40 R18 h: 275/35 R18

SP Reifenwerke GmbH Hanau, Dunlop SP Sport D 40

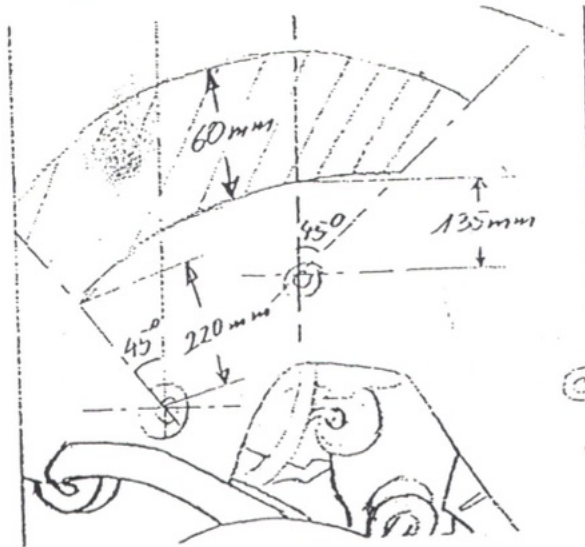
Kombination v: 245/40 R18 H: 285/35 R18

Bridgestone Reifen GmbH, RE 71

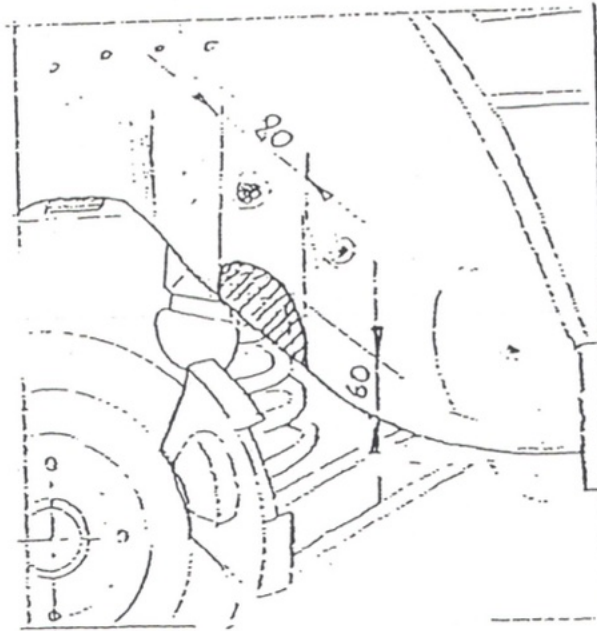
So-1 / So-2

4.11 Die vorderen Kotflügel sind im hinteren Bereich nach außen aufzuweiten und an der Befestigungsstelle um ca. 16 mm zu unterlegen. Die Ausbuchtungen in den vorderen Radkästen (unterhalb des ABS-Steuergerätes auf der linken Fahrzeugseite sowie unterhalb des Wasserbehälters auf der rechten Fahrzeugseite) sind ca. 5-10 mm einzuformen.

4.12 Die Radhausinnenflächen an Achse 2 sind im skizzierten Bereich um ca. 10 bis 15 mm nach innen einzuformen.



- 4.13 Der Lenkeinschlag ist zu begrenzen. Notwendige Länge des Lenkeinschlagbegrenzers: 30 mm.
- 4.14 Die Achslasten sind bei Verwendung der Brabus-Räder auf 1160 kg zu beschränken.
- 4.15 Die hinteren Radhäuser sind im skizzierten Bereich um ca. 5 mm nach innen einzuformen.



- 4.16 Bei Verwendung dieser Räder am Fahrzeugtyp 129 Ausf. D (600 SL bzw. 600 SL-V12) ist die Achslast von Achse 2 auf 1160 kg zu begrenzen.

Anlage 1
zum Gutachten RZ 90 / 0448 / 03 / 16

Daimler-Benz / Mercedes-Benz

Typ 129

Hersteller	Bezeichnung	Achse	besondere Auflagen und Hinweise				Fz-Typ/ Ausführ.
			max. Rad- last (kg)	zul. Höchst- geschw. (km/h)	Luft- druck (bar)	max. Sturz (Grad)	
SP Reifenwerke GmbH	245/40 ZR18 D 40 M2	VA	470	237	2.1	-2°	129 / 300 SL
		HA	560	237	2.8	-3.30°	129 / 300 SL
		VA	480	249	2.3	-2°	129 / 300SL-24
		HA	570	249	3.0	-3.30°	129 / 300SL-24
		VA	510	259	2.6	-2°	129 / 500 SL
		HA	580	259	3.3	-3.30°	129 / 500 SL
	275/35 ZR18 D 40 M2	HA	560	237	2.5	-3.30°	129 / 300 SL
		HA	570	249	2.7	-3.30°	129 / 500SL-24
		HA	580	259	3.3	-3.30°	129 / 500 SL
	245/40 ZR18 DE 40 M2	VA	510	294	3.4	-2°	
	275/35 ZR18 D 40 M2	HA	580	294	3.5	-3.30°	

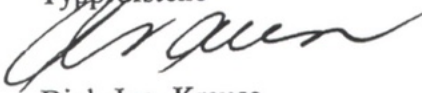
5 Sonstiges

Die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs ist nach Durchführung der o. a. Modifikationen erloschen. Die Neuerteilung gemäß Par. 19 Abs. 2 StVZO ist, nachdem das Fahrzeug unter Vorlage dieses Gutachtens einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr vorgeführt wurde, bei der zuständigen Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen.

Dieses Gutachten umfaßt 7 Seiten einschließlich Anlage und darf nur vollständig verwendet werden. Es verliert seine Gültigkeit, wenn sich die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge in Teilen ändern, welche die Verwendung der Räder beeinträchtigen können.

Essen, 01. Oktober 1993
Verz.-Nr.: RZ90/0448/03/16
Ke/Ueb

Institut für Fahrzeugtechnik
Typprüfstelle



Dipl.-Ing. Krause
Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr



Hersteller	Bezeichnung	Achse	besondere Auflagen und Hinweise				Fz-Typ/ Ausführ.
			max. Rad- last (kg)	zul. Höchst- geschw. (km/h)	Luft- druck (bar)	max. Sturz (Grad)	
Bridgestone	245/40 ZR18 RE 71	VA	470	240	2.2	-2°	300 SL
			480	249	2.3	-2°	300SL-24
			510	260	2.6	-2°	500 SL
			510	285	2.9	-2°	
		HA	560	240	2.8	-3°	300 SL
			570	249	3.0	-3°	300SL-24
			580	260	3.3	-3°	500 SL
			580	285	3.5	-3°	
	285/35 ZR18	HA	560	240	2.5	-3°	500 SL
			570	249	2.7	-3°	300SL-24
			580	260	3.0	-3°	500 SL
			580	285	3.3	-3°	

Anlage 2
zum Gutachten RZ 90 / 0448 / 03 / 16

Daimler Benz / Mercedes Benz

Typ 124 Ausf. H 10

Hersteller	Bezeichnung	Achse	besondere Auflagen und Hinweise				Fz-Typ/ Ausführ.
			max. Rad- last (kg)	zul. Höchst- geschw. (km/h)	Luft- druck (bar)	max. Sturz (Grad)	
SP Reifenwerke	245/40 ZR18 D 40 M2	1	535	259	2.8	-2°	500 E
				309	3.5	-2°	500 E
		2	565	253	3.1	-2,70°	500 E
				263	3.3	-2,70°	500 E
	275/35 ZR18 D 40 M2	2	565	259	2.8	-2,70°	500 E
				309	3.5	-2,70°	500 E
Bridgestone	245/40 ZR18 RE71	1	545	260	2.7	-2,0°	500 E
				280	2.9	-2,0°	500 E
		2	575	260	3.1	-3,0°	500 E
				280	3.3	-3,0°	500 E
	285/35 ZR18 RE 71	2	575	260	2.8	-3,0°	500 E
				280	3.0	-3,0°	500 E

Anlage 3
zum Gutachten RZ 90 / 0448 / 03 / 16

Daimler Benz / Mercedes Benz

Typ 126, 126 C

Hersteller	Bezeichnung	Achse	besondere Auflagen und Hinweise				Fz-Typ/ Ausführ.
			max. Rad- last (kg)	zul. Höchst- geschw. (km/h)	Luft- druck (bar)	max. Sturz (Grad)	
SP Reifenwerke	245/40 ZR18 D 40 M2	1	535	259	2.8	-2°	alle Ausf.
				279	3.2	-2°	
		2	575	259	3.5	-4,0°	
				279	-	-	
	275/35 ZR18 D 40 M2	2	575	259	3.1	-4,0°	
				279	3.1	-2,0°	
Bridgestone	245/40 ZR18 RE 71	1	555	260	3.1	-2,0°	alle Ausf.
				280	3.3	-2,0°	
		2	600	260	3.5 3.4	-4,0° -3,0°	
	285/35 ZR18	2	600	260	3.2 3.1	-4,0° -3,0°	
				280	3.4 3.3	-4,0° -3,0°	

Auftraggeber: BRABUS GmbH
Mercedes Tuning
Kirchhellener Straße 246-265
46240 Bottrop

Prüfbericht Nr.
FZTP 90 / 1568 / 02 / 16

Blatt 1 / 5

**Prüfbericht Nr.
FZTP 90 / 1568 / 02 / 16**

über Fahrwerksänderungen (Tieferlegung)

Die in diesem Prüfbericht unter Punkt 1 beschriebene Fahrwerksänderung kann bei Beachtung der Auflagen und Hinweise unter Punkt 4 an folgenden Fahrzeugen durchgeführt werden:

Fahrzeughersteller:	Daimler-Benz AG / Mercedes-Benz AG
amtliche Typbezeichnung:	129
Ausf./Handelsbezeichnung:	300 SL, 300 SL-24, 500 SL SL 280, SL 320, SL 500
ABE-Nr.:	F 142
Zulässige Achslast vorn:	bis max. 1040 kg
hinten:	bis max. 1170 kg

wichtiger Hinweis für den Fahrzeughalter:

*Nach dem Einbau des Fahrwerk-Umbausatzes müssen Sie das Fahrzeug unter Vorlage dieses Prüfberichtes und des Fahrzeugbriefes einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer an einer Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr (TÜV-Prüfstelle) vorführen.
Anschließend müssen Sie eine erneute Betriebserlaubnis (Änderung des Fahrzeugscheins) für Ihr Fahrzeug bei der zuständigen Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) beantragen.*

AAKEVAKGO022.DOC

Anschrift:
Institut für Fahrzeugtechnik
Adlerstraße 7
45307 Essen
Telefon (0201) 825-0
Telefax (0201) 825-4150

RWTÜV
FAHRZEUG GMBH
Steubenstraße 53
45138 Essen
Telefon (0201) 825-0
Telefax (0201) 825-2517
Telex 8 579 680
AG Essen, HRB 9975
Aufsichtsratsvorsitzender:
Hartmut Griepentrog
Geschäftsführung:
Joachim Brems (Vors.)
Klaus Bothe, Claus Wolff

1 Beschreibung der geprüften Fahrwerksänderung

1.1 **Federnsatz**

Art:

Kennung:

Hersteller:

Außendurchmesser:

Drahtdurchm. lackiert:

Gesamtwindungszahl:

ungespannte Federlänge:

Federlänge eingebaut:

Vorderachse

Schraubenfeder

linear

s. Auftraggeber

110 mm

15 mm

11,25

410 mm

315

Hinterachse

Schraubenfeder

linear

100 mm

14,5 mm

11,5

345 mm

290

Kennzeichnung:

129-008-100 VA

129-008-200 HA

auf mittlere Windung aufgedruckt

Farbe der Beschichtung:

gelb

gelb

Farbe der Kennzeichnung:

blau

blau

1.2 **Federwegansschläge:**

Serien-Elastopuffer, ungekürzt

1.3 **Dämpfer:**

Seriendämpfer, wahlw. Sportdämpfer, die für das Fahrzeug vorgesehen sind und gleiche Funktionsmaße haben.

2 Prüfumfang

Prüfgrundlage ist das VdTÜV Merkblatt 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW und PKW-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit".

- Überprüfung der Abmessungen der Federn und Endansschläge
- Überprüfung der Federvorspannung im ausgefederten Zustand
- Ermittlung des Restfederweges
- Überprüfung der Reifeneignung im Hinblick auf geänderte Sturzwerte infolge der Tieferlegung
- Dynamische Prüfungen
Das Versuchsfahrzeug wurde jeweils leer und bei den zulässigen Achslasten einer eingehenden Fahrerprobung unterzogen, in der unter anderem das Fahrverhalten im längs- und querdynamischen Grenzbereich auf unterschiedlichen Fahrbahnen geprüft wurden.

3 Ergebnis der Prüfungen und Beurteilung

- Durch die Fahrwerksänderung erfolgt eine Tieferlegung des Fahrzeugs um ca. 20 mm, die je nach Ausstattung und Ausrüstung variieren kann.
- Damit die Fahrzeuge nach der Montage der Federn gerade ausgerichtet sind, müssen die Federn durch Unterlegen mit Gummischeiben (Serienteile Mercedes-Benz) dem jeweiligen tatsächlichen Leergewicht der Achsen angeglichen werden.

Folgende Unterlagen sind zu verwenden:

an Achsen 1 und 2: 1 Punkt oder
2 Punkt Gummiunterlage

Für Ausführung 500 SL
an Achsen 1 und 2: 3 Punkt oder
4 Punkt Gummiunterlage

- Ausreichende Betriebsfestigkeit der Federn wurde nachgewiesen.
- Die Abmessungen der Federn stimmten mit den Angaben des Herstellers überein.
- Bei völlig ausgefedertem Zustand war eine ausreichende Federvorspannung vorhanden.
- Bis zu den auf Blatt 1 genannten Achslasten war ein ausreichender Restfederweg vorhanden.
- Die gemessenen Sturzwerte bei zul. Achslast schränken die Eignung der für den Fahrzeugtyp vorgesehenen Rad/Reifenkombinationen nicht ein.
- Die Freigängigkeit der Serienräder/-reifen ist unter allen verkehrsüblichen Betriebsbedingungen gegeben.

Die in diesem Prüfbericht beschriebene Fahrwerksänderung hat keinen negativen Einfluß auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs.

Das Fahrverhalten des Fahrzeugs wies unter betriebsüblichen Bedingungen im Vergleich zur Serie keine kritischen Zustände auf.

Die Benutzbarkeit des Fahrzeugs wird durch die verringerte Bodenfreiheit nicht unzulässig beeinflusst.

Gegen die Erteilung einer Einzelbetriebserlaubnis nach Par. 19/2 bzw. 21 StVZO bestehen bei Beachtung der nachfolgenden Auflagen und Hinweise keine Bedenken.

4 Auflagen und Hinweise

4.1 Nach dem Einbau des Fahrwerks müssen folgende **Überprüfungen** vorgenommen werden:

- Achseinstellung
- Scheinwerfereinstellung
- Federvorspannung (kein Axialspiel in ausgefedertem Zustand)

4.2 Hinweise bezüglich der **Kombination** des Fahrwerks mit anderen **nicht serienmäßigen Fahrzeugteilen**:

4.2.1 **Spoiler, Sonderauspuffanlagen etc.**

Es muß auf ausreichende Bodenfreiheit von ca. 110 mm geachtet werden.

4.2.2 **Anhängerkupplung**

Die vorgeschriebene Mindesthöhe der Kupplungskugel bei zulässigem Gesamtgewicht des Fahrzeugs über der Fahrbahn beträgt 350 mm.

4.2.3 **Kennzeichenhöhe**

Die Mindesthöhe des amtl. Kennzeichens beträgt:
VA/HA = 200/300 mm.

4.2.4 **Rad/Reifenkombinationen**

Hinsichtlich Restfederweg und Fahrverhalten bestehen keine technischen Bedenken gegen eine Spurverbreiterung durch geänderte Räder mit einer Einpreßtiefe von ET 26 mm unter folgenden Bedingungen:

- Vorlage besonderer Prüfberichte für die entsprechende Rad/Reifenkombination, wobei vorausgesetzt wird, daß dort gemachte Freigängigkeitsausagen sorgfältig ermittelt und detailliert beschrieben sind und eine Verwendung mit Serienfahrwerk möglich ist.
- dort aufgeführte Auflagen sind beizubehalten ausgenommen die Forderung nach dem Serienfahrwerk.
- Die serienmäßige Federwegbegrenzung muß beibehalten werden können.

4.3 Vorschlag für die Eintragung im Fz.-Brief:

Ziff. 13: Hoehe mm (Maß neu ermitteln)

Ziff. 33: zu Ziff. 13: Fahrzeug tiefergelegt d. geaend. Federn
BRABUS, Kennz. v/h 129-008-100 VA / 129-008-200 HA
Wind. v/h 11,25 / 11,5

ggf. Dämpfer

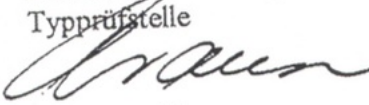
5 Gültigkeitsdauer

Der vorliegende Prüfbericht verliert seine Gültigkeit, wenn sich Änderungen am Fahrzeug oder in Bauvorschriften der StVZO ergeben, die diesen Prüfbericht betreffen.

Dieses Gutachten umfaßt 5 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.

Essen, 30. September 1993
Verz.-Nr.: FZTP90/1568/02/16
Ke/Ueb

Institut für Fahrzeugtechnik
Typprüfstelle


Dipl.-Ing. Krause
Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr





Europäische Gemeinschaft
Bundesrepublik Deutschland
Zulassungsbescheinigung Teil II

D

Свидетелството за регистрация - Част II / Permiso de circulación. Parte II / Osvedčení o registraci - Část II / Registreringsattest. Del II / Registrerimistunnistus. Osa II / Άδεια κυκλοφορίας/Πιστοποιητικό Εγγραφής. Μέρος II / Registration certificate. Part II / Certificat d'immatriculation. Partie II / Prometna dozvola II / Carta di circolazione. Parte II / Registrācijas apliecība. II. daļa / Registrācijas liudijimas. II dalis / Forgalmi engedély. II. Rész / Certificat ta' Registrazzjoni. It-II Parti / Kentekenbewijs. Deel II / Dowód Rejestracyjny. Część II / Certificado de matrícula. Parte II / Osvedčenie o evidencii. Časť II / Prometno dovoljenje. Del II / Rekisteröintitodistus. Osa II / Registreringsbeviset. Del II

Diese Bescheinigung nicht im Fahrzeug aufbewahren!

A	Amtliches Kennzeichen	HSK SL25 (04-10)	
B	Datum der Erstzulassung des Fahrzeugs	17.07.1990	(1) Anzahl der Vorhalter 7
C.3.1 C.6.1	Name oder Firmenname	GASHI	
C.3.2 C.6.2	Vorname(n)	VISAR	
C.3.3 C.6.3	Anschrift zum Zeitpunkt der Ausstellung der Bescheinigung	IN DER HACHMECKE 18 59846 SUNDERN (SAUERLAND)	
C.4c	Der Inhaber der Zulassungsbescheinigung wird nicht als Eigentümer des Fahrzeugs ausgewiesen.		
I	Datum	26.03.2019	I Datum



HOCHSAUERLANDKREIS
DER LANDRAT
ZULASSUNGSBEHÖRDE
59821 ARNSBERG

UNGÜLTIG

Neue Zulassungsbescheinigung Teil II

Nr. FT505806 ausgefertigt.

FH074677

HOCHSAUERLANDKREIS, ARNSBERG, 04.08.2020

(Nummer der Zulassungsbescheinigung)

(Fahrzeug-Identifizierungsnummer als Barcode)

D.1	Marke	-		(23) Raum für interne Vermerke des Herstellers	
D.2	Typ	129			
D.2	Variente	-			
D.2	Version	-			
D.3	Handelsbezeichnung(en)	500 SL			
(2)	Hersteller-Kurzbezeichnung	MERCEDES-BENZ (D)			
(2.1)	Code zu (2)	0708	(2.2) Code zu D.2 mit Prüfnr.	398005	6
E	Fahrzeug-Identifizierungsnummer	WDB1290661F015334		(3) Prüfnr. zur Fahrzeug-Identifizierung	0
J	Fahrzeugklasse	01	(4) Art des Aufbaus	0100	
(5)	Bezeichnung der Fahrzeugklasse und des Aufbaus	PERSONENKRAFTWAGEN OFFEN		(24) Diese Bescheinigung wurde für das nebenstehend beschriebene Fahrzeug ausgegeben durch (Zulassungsbehörde bzw. Genehmigungsinhaber):	
R	Farbe des Fahrzeugs	-		(11) Code zu R	9
P.1	Hubraum in cm³	04973	P.2 P.4	Nennleistung in kW Nenn Drehzahl bei min⁻¹	0300/05500
P.3	Kraftstoffart oder Energiequelle	BENZIN	(10) Code zu P.3	0001	Datum: 26.03.2019
K	Nummer der EG-Typgenehmigung oder ABE	F142*	(6) Datum zu K	-	Unterschrift:
(17)	Markenname zur Betriebszulassung	A	I.A. <i>[Signature]</i>		
(25)	Zusätzliche Vermerke der Zulassungsbehörde:				

BISH. ZULASSUNGSBESCHEINIGUNGTEIL II / BISH. FAHRZEUGBRIEF NR. US663649
BRIEFVERMERK: U ENTWERTET UND AUSGEHÄNDIGT

Bank für Privatkunden
L f - N r . 3 - 0 1 2 - 8 6 9 - 1 3 8
DAD Deutscher Auto Dienst GmbH
20200215

WDB1290661F015334





Europäische Gemeinschaft
Bundesrepublik Deutschland
Zulassungsbescheinigung Teil II

D

(Fahrzeugbrief)

Permiso de circulación. Parte II / Osvědčení o registraci - Část II / Registreringsattest. Del II / Registreerimistunnistus. Osa II / Άδεια κυκλοφορίας/Πιστοποιητικό Εγγραφής. Μέρος II /
Registration certificate. Part II / Certificat d'immatriculation. Partie II / Carta di circolazione. Parte II / Reģistrācijas apliecība. II. daļa /
Registrācijas liudijimas. II daļa / Forgalmi engedély. II. rész / Certifikat ta' Registrazzjoni. It-II Parti / Kentekenbewijs. Deel II / Dowód Rejestracyjny. Część II /
Certificado de matrícula. Parte II / Osvedčenie o evidencii, Časť II / Prometno dovoljenje. Del II / Reģistrēšanas beviset. Del II

Diese Bescheinigung nicht im Fahrzeug aufbewahren!

A	Amtliches Kennzeichen	HSK-BC187	HSK BC13
B	Datum der Erstzulassung des Fahrzeugs	17.07.1990	(1) Anzahl der Vorhalter 5
C.3.1 C.6.1	Name oder Firmenname	BRESSER GEB. SCHOLZ	BRESSER
C.3.2 C.6.2	Vorname(n)	SIEGLINDE	CHRISTOPHER
C.3.3 C.6.3	Anschrift zum Zeitpunkt der Ausstellung der Bescheinigung	IM KALTENBORN 26 59846 SUNDERN/SAUERLAND	SONNENSTRASSE 14 59846 SUNDERN (SAUERLAND)
C.4c	Der Inhaber der Zulassungsbescheinigung wird nicht als Eigentümer des Fahrzeugs ausgewiesen.		
I	Datum	05.06.2007	I Datum 24.08.2016
		 HOCHSAUERLANDKREIS DER LANDRAT ZULASSUNGSBEHÖRDE 59821 ARNSBERG	 HOCHSAUERLANDKREIS DER LANDRAT ZULASSUNGSBEHÖRDE 59821 ARNSBERG I.A. 

UNGÜLTIG

Neue Zulassungsbescheinigung Teil II

Nr. FH074677 ausgefertigt.

HOCHSAUERLANDKREIS, ARNSBERG, 26.03.2019

U S 663649

(Nummer der Zulassungsbescheinigung)

(Fahrzeug-Identifizierungsnummer als Barcode)

D.1	Marke	—	(23) Raum für interne Vermerke des Herstellers	
	Typ	129		
D.2	Variante	—		
	Version	—		
D.3	Handelsbezeichnung(en)	—		
(2)	Hersteller-Kurzbezeichnung	MERCEDES-BENZ (D)		
(2.1)	Code zu (2)	0708	(2.2) Code zu D.2 mit Prüfziffer	398005 6
E	Fahrzeug-Identifizierungsnummer	WDB1290661F015334	(3) Prüfziffer zur Fahrzeug-Identifizierungsnummer	0
J	Fahrzeugklasse	01	(4) Art des Aufbaus	0100
(5)	Bezeichnung der Fahrzeugklasse und des Aufbaus	PERSONENKRAFTWAGEN OFFEN	(24) Diese Bescheinigung wurde für das nebenstehend beschriebene Fahrzeug ausgegeben durch (Zulassungsbehörde bzw. Genehmigungsinhaber): HOCHSAUERLANDKREIS DER LANDRAT ZULASSUNGSBEHÖRDE ARNSBERG Datum: 05.06.2007 Unterschrift:  I.A.	
R	Farbe des Fahrzeugs	SCHWARZ	(11) Code zu R	9
P.1	Hubraum in cm³	05956	P.2 P.4 Nennleistung in kW (Nennleistung bei min⁻¹)	0300/05500
P.3	Kraftstoffart oder Energiequelle	BENZIN	(10) Code zu P.3	0001
K	Nummer der EG-Typgenehmigung oder ABE	—	(6) Datum zu K	—
(17)	Merkmal zur Betriebserlaubnis	A		
(25)	Zusätzliche Vermerke der Zulassungsbehörde:			

BISH. ZULASSUNGSBESCHEINIGUNG TEIL II / BISH. FAHRZEUGBRIEF NR. AG053695
BRIEFVERMERK: U ENTWERTET UND AUSGEHÄNDIGT

Zulassungsbescheinigung Teil I

(Fahrzeugschein)

Nr. **HSK-K-A-217/20-00045**

Europäische
Gemeinschaft

D

Bundesrepublik
Deutschland

Calendario de permisos de circulación - Parte I / Permisso de circulación, Parte I /
Osvědčení o registraci - Část I / Registreringsbeviset, Del I /
Registrierungsmuster, Osa I / Αδεία κυκλοφορίας / Διαβατήριο Εμπορικής
Μεταφοράς / Registration certificate, Part I / Certificat d'immatriculation, Partie I /
Prometna dozvola I / Carta di circolazione, Parte I / Registrācijas apliecība,
I daļa / Registracijos liudijimas, I dalis / Főigények engedély, I rész / Certifikat
ta' Registrazzjoni, I-Parti / Kennzeichenbewijs, Deel I / Dowód Rejestracyjny,
Część I / Certificado de matrícula, Parte I / Certificat de Immatriculare Partea I /
Osvědčení o evidenci, Část I / Prometno dovoljenje, Del I /
Rekisterintodistus, Osa I / Registreringsbeviset, Del I

A Antisches Kennzeichen

HSK SL25H

C.1.1 Name oder Firmenname

GASHI

C.1.2 Vorname(n)

VISAR

C.1.3 Anschrift

**IN DER HACHMECKE 18
59846 SUNDERN (SAUERLAND)**

X Nächste HU
(Monat und Jahr): **08.2022**

ARNSBERG,

I Datum:

04.08.2020

C.4c Der Inhaber der Zulassungsbescheinigung wird nicht als Eigentümer des
Fahrzeugs ausgewiesen.

B	17.07.1990	Z.1	0708	Z.2	398005 6
J	01	4	0100		
E	WDB1290661F015334	3	0		
D.1	-				
	129				
D.2	-				
	-				
D.3	500 SL				
2	MERCEDES-BENZ (D)				
5	PERSONENKRAFTWAGEN				
	OFFEN				
V.9	-				
14	OLDTIMER				
P.3	BENZIN				
10	0001	141	0098	P.1	05956
22	ZU S.1:4 B.BESETZ.D.KINDERS-BANK*B.BENUTZ.D.RUECKWAERT				
	IGEN WINDSCHUTZESDARF D.KINDERSITZBANK NICHTBESETZT WE				
	RDEN*ZU 18-20:H.VON 1286 BIS 1326 U.ZU G VON 1735 BIS				
	1840* ZU T: M. BRABUS MOTOR, TYP 11960100* Z.20: A.LM-				
	RAD 8,5JX17 H2, ET18(AMG, TYP C7400175)* ZU 18-20: FZ.				
	IST TIEFERGEL. D. EINB. V. BRABUS SPORTFAHRWERK 129-0				
	01-100/200*Z.31: M. BRABUS-				
	FORTSETZUNG S. BEIBLATT				
L	02	8	01	P.2 P.4	0300/05500
18	04470 - -	19	1812 - -		
20	1293 - -	6	001770 - -		
12	-	13	-	Q	-
V.7	-	F.1	002160	F.2	002160
Z.1	01020	7.2	01160	7.3	-
8.1	01020	8.2	01160	8.3	-
U.1	85P	U.2	-	U.3	77
O.1	01500	O.2	0750	S.1	002
15.1	235/45 ZR 17 D40	S.2	-		
15.2	265/40 ZR 17 D40				
15.3	-				
R	SCHWARZ	11	9		
K	F142*				
6	-	17	A	16	FT505806
21	-				

1	Fahrzeug- und Aufbauart	PERSONENKRAFTWAGEN		0101
2	Fahrzeughersteller	OFFEN, SCHADSTOFFARM		01
3	Typ und Ausführung	MERCEDES-BENZ (D)		0708
4	Fahrzeug-Ident.-Nr.	123		398005 6
5	Antriebsart	WDB1290661F015334		0
6	Leistung kW bei min ⁻¹	OTTO/GKAT	51	6 Höchstgeschwindigkeit km/h 250
7	Nutz- oder Aufliegeplast kg	K240/5500		8 Hubraum cm ³ 4973
9	Steh-/Liegeplätze	-		10 Rauminhalt des Tanks m ³ -
11	Maße über alles mm	Länge 4470	Breite 1812	Höhe 1293
12	Leergewicht kg	1770		13 Zul. Gesamtgewicht kg 2160
13	Zul. Achslast kg vorn	1020	mitten -	hinten 1160
14	Räder und/oder Gleisketten	1 18 Zahl der Achsen 2		19 davon angetriebene Achsen 1
15	Überdruck am Bremsanschluß	24 Einleitungs- bremse -		25 Zweileitungs- bremse -
16	Anhängerkupplung DIN 740 „Form u. Größe“	26 -		27 Anhängerkuppl. Prüfzeichen -
17	Anhängelast kg bei Anhänger mit Bremse	1500		28 bei Anhänger ohne Bremse 750
18	Standgeräusch dB (A)	83P		31 Fahr- geräusch dB (A) 72
19	Tag der ersten Zulassung	17.07.1990		9
20	Bemerkungen	SCHADSTOFFARM AB TAG D.1. ZU LASS.*ZIFF.12:4 B.BESETZ.D. KINDERS-BANK*B.BENUTZ.D. RUECKWAERTIGEN WINDSCHUTZES DARF D.KINDERSITZBANK NICHT BESETZT WERDEN*ZIFF.13:HOCH		
21	VON 1286 BIS 1326 U.ZIFF.14			
22	VON 1735 BIS 1840 JE NACH			
23	AUSR.*ZIFF.20 U.21 A.LM-F			
24	GE 8JX16H2 U.B.SOMMERREIF.			
25	NUR HERST.CONTINENTAL,SP-			
26	REIFENWERKE,FULDA,GOODYEAR,			
27	KLEBER,MICHELIN,METZELER,			
28	SEMPERIT,UNIROYAL,ENGLEBERT			
29	VEITH PIRELLI OD.VREDESTEIN			
30	ZIFF.22 U.23 A.FELGE			
31	8JX16H2*ZIFF.20 BIS 23 AUCH			
32	GEN.:CT235/40ZR475 A.LM-FEL			
33	GE CT475X180A U.B.SOMMER-			
34	REIF.NUR CONTINENTAL OD.			
35	CT235/40R475 93T M+S A.FF			
36	GE CT475X180A*			

Bei Kraftfahrzeugen enthalten die Ziffern 9, 10, 11, 13, 16, 17, 18, 19, 24, 25 u. 26 - Zu: 4) Nur Ziffern und Buchstaben, also ohne Sonder- oder Satzzeichen. Umhülle A, O, U hier als A, O, U wiederzugeben. - 5) Bei Rotationsmotor keine Angabe. - 6) Bei Lastkraftwagen und -anhängern Nutzlast, Sattelzugmaschinen Aufliegeplast, Kranwagen größte Ausladung in m mit größter Kranlast in t, PKW (kombi) Lastfläche m² - 14) Nicht bei Wohnanhängern und fahrbaren Bauten. - 15) Bei Kraftfahrzeugen Angaben für Betrieb ohne Beiwagen, Angaben für Betrieb mit Beiwagen ggf. unter Ziff. 33. - 16) Bei Sattelanhängern statt Achslast vorn Sattelast. - 17) 1 = Räder, 2 = Gleisketten, 3 = Räder und Gleisketten, 4 = Räder oder Gleisketten, 5 = Dreiradfahrrad. - 20) u. 27) Wenn selbstständig, Bauartgemäß und DIN 74 051 oder 74 052 eingetragt. Form u. Größe, in and. Fällen: Prüfzeichen. - 30) u. 31) Ggf. D = DIN-phon.

1			1		
Die Angaben über Hersteller, Typ und Ausführung des Fahrzeugs sowie die Fahrzeug-Identifizierungsnummer Fahrzeugbrief grundsätzlich nicht geändert werden. Weñh die Fahrzeug-Identifizierungsnummer nicht mit der an angebrachten übereinstimmt, gehört der Brief nicht zum Fahrzeug.					
5	6	270	5	6	
7	K300/5500	8	5956	7	8
9		10		9	10
11		12		11	12
13				13	126
14		15		14	15
16				16	
17	18	19	17	18	19
20	235/45 ZR 17 D40		20		
21	265/40 ZR 17 D40		21		
22			22		
23			23		
24		25	24		25
26		27	26		27
28		29	28		29
30	83P	31	30		31
32			32		
33	Bemerkungen	ZIFF.6-8:M.BRABUS.MO TOR, TYP 11960100* ZIFF.20:A. LM-RAD 8,5J X 17 H2 ET18 (AMG, TYP C7400175)* ZIFF.21:A.LM-RAD 10J X 17 H2 ET17 (AMG,TYP C7400 146)*		33	Bemerkungen
				ZIFF.13: FZ IST GELEGT D. EINBAU V. BRABUS FAHRWERK 129-001-100/200*	
Die Richtigkeit der Angaben in Spalte B wird bescheinigt. Das Fahrzeug entspricht - insoweit *) - den geltenden Vorschriften.					
Essen den 27.02.92					
Stempel 1321					
Unterschrift					
Die Richtigkeit der Angaben in Spalte C wird bescheinigt. Das Fahrzeug entspricht - insoweit *) - den Vorschriften.					
den 06.02.1992					
Stempel					
Unterschrift					

Weitere Halter-Eintragungen

HSK-FP600*

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen

umgeschrieben worden auf:

Name (ggf. auch Geburtsname), Firma
BERIK PAUL PIELOK

geb. am 29.12.70

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung

5 ARNSBERG

59821 ARNSBERG 28.05.2004

HOCHSAUERLANDKREIS
DER LANDRAT

Zulassungsstelle I.A.

Unterschrift

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen

umgeschrieben worden auf:

Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

geb. am

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung

Postleitzahl und Ort, Datum

Zulassungsstelle

Unterschrift

Raum für die Eintragung von Stilllegungen (§ 27 Abs. 6 StVZO)

Bei der vorübergehenden Stilllegung im Brief gilt das Fahrzeug als endgültig aus dem Verkehr gezogen, wenn es eines Jahres nicht wieder in Betrieb genommen wird. Soll das Fahrzeug danach wieder in den Verkehr gebracht werden, so ist nach § 27 Abs. 7 StVZO der unbrauchbar gewordene Brief zur Einziehung vorzulegen und ein neuer Brief unter Angabe eines neuen Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen auszustellen.

Wiederinbetriebnahme	Stilllegung	Wiederinbetriebnahme
am	am	am
Stempel	Stempel	Stempel
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift
am	am	am
Stempel	Stempel	Stempel
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift
am	am	am
Stempel	Stempel	Stempel
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift

UNGÜLTIG
Neue Zulassungsbescheinigung Teil II
Nr. US663640 ausgefertigt.
HOCHSAUERLANDKREIS, ARNSBERG, 05.06.2007

Fahrzeugbrief

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen

WES-SE190*

zum Verkehr zugelassen worden für:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

EGON SCHULZ

geb. am 10.02.31

Wohnort/Firmensitz am Tag der Zulassung

4230 WESEL

Postleitzahl und Ort, Datum

4230 WESEL

17.07.1990

KREIS WESEL * 05 170
DER OBERKREISDIREKTOR

Stempel

Zulassungsstelle

I.A.

Unterschrift

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen

DU-CR80***

umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma
BULLES & R.WEITH KG

geb. am

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung

4100 DUISBURG 1

Postleitzahl und Ort, Datum

4100 DUISBURG

01.07.1991

STADT DUISBURG
DER OBERSTADTDIREKTOR

Stempel

Zulassungsstelle

I.A.

Unterschrift

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen

DO-PX321**

umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

PHOENIX

PERSONAL SERVICE GMBH

geb. am

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung

44143 DORTMUND

Postleitzahl und Ort, Datum

44122 DORTMUND

23.08.1995

STADT DORTMUND
DER OBERSTADTDIREKTOR

Stempel

Zulassungsstelle

I.A.

Unterschrift

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen

MK-HS1709*

umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

HELMUT JOSEF SEVERIN

geb. am 17.09.43

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung

58802 BALVE -GARBECK

Postleitzahl und Ort, Datum

58840 ISERLÖHN

24.07.1998

MÄRKISCHER KREIS
DER LANDRAT

Stempel

Zulassungsstelle

I.A.

Unterschrift

Fahrzeugbrief nicht im Fahrzeug aufbewahren

Raum für weitere amtlich zugelassene Eintragungen

ZIFF.30: 85P* ZIFF.31: 77* M.BRABUS
SPORT-ENDSCHALLD. 129-600-00 M. 2
ENDROHREN*

Essen, 30.07.92

VE920730002

Amtlich anerkannter
Sachverständiger für
den Kraftfahrzeugverkehr

ZIFF.20:M. 255/40 ZR 17 A. LM-RAD 8,5J X 17
H2 ET 18 (AMG/ROUTE O.Z.,TYP C 7400175)*
ZIFF.21:M. 275/35 ZR 17 A. LM-RAD 10J X 17
H2 ET 17 (AMG/ROUTE O.Z.,TYP C 7400146)*
HINTERE INNENKOTFLUEGEL ENTFERNEN**

Essen, 18.06.93

VE930628005

Amtlich anerkannter
Sachverständiger für den
Kraftfahrzeugverkehr

95307

F

Das Fahrzeug ist heute mit
dem amtlichen Kennzeichen
Vorname, Name (ggf. auch Geburt)

EGON SCHULZ

Wohnort/Firmensitz am Tag der Zu

4230 WESEL

Stempel

Das Fahrzeug ist heute mit
dem amtlichen Kennzeichen
Vorname, Name (ggf. auch Geburt)

BULLES & R.WE

Wohnort/Firmensitz am Tag der Ur

4100 DUISBURG

Stempel

Das Fahrzeug ist heute mit
dem amtlichen Kennzeichen
Vorname, Name (ggf. auch Geburt)

PHOENIX

PERSONAL SERVICE

Wohnort/Firmensitz am Tag der Un

44143 DORTMUND

Stempel

Das Fahrzeug ist heute mit
dem amtlichen Kennzeichen
Vorname, Name (ggf. auch Geburt)

HELMUT JOSEF

Wohnort/Firmensitz am Tag der Un

58802 BALVE

Stempel





Europäische Gemeinschaft
Bundesrepublik Deutschland
Zulassungsbescheinigung Teil II

D

(Fahrzeugbrief)

Permiso de circulación. Parte II / Osvědčení o registraci - Část II / Registreringsattest. Del II / Registreerimistunnistus. Osa II / Άδεια κυκλοφορίας/Πιστοποιητικό Εγγραφής. Μέρος II /
Registration certificate. Part II / Certificat d'immatriculation. Partie II / Carta di circolazione. Parte II / Reģistrācijas apliecība. II. daļa /
Registrācijas liudijimas. II daļa / Forgalmi engedély. II. rész / Certifikat ta' Registrazzjoni. It-II Parti / Kentekenbewijs. Deel II / Dowód Rejestracyjny. Część II /
Certificado de matrícula. Parte II / Osvedčenie o evidencii, Časť II / Prometno dovoljenje. Del II / Reģistrēšanas beviset. Del II

Diese Bescheinigung nicht im Fahrzeug aufbewahren!

A	Amtliches Kennzeichen	HSK-BC187	HSK BC13
B	Datum der Erstzulassung des Fahrzeugs	17.07.1990	(1) Anzahl der Vorhalter 5
C.3.1 C.6.1	Name oder Firmenname	BRESSER GEB. SCHOLZ	BRESSER
C.3.2 C.6.2	Vorname(n)	SIEGLINDE	CHRISTOPHER
C.3.3 C.6.3	Anschrift zum Zeitpunkt der Ausstellung der Bescheinigung	IM KALTENBORN 26 59846 SUNDERN/SAUERLAND	SONNENSTRASSE 14 59846 SUNDERN (SAUERLAND)
C.4c	Der Inhaber der Zulassungsbescheinigung wird nicht als Eigentümer des Fahrzeugs ausgewiesen.		
I	Datum	05.06.2007	I Datum 24.08.2016
		 HOCHSAUERLANDKREIS DER LANDRAT ZULASSUNGSBEHÖRDE 59821 ARNSBERG	 HOCHSAUERLANDKREIS DER LANDRAT ZULASSUNGSBEHÖRDE 59821 ARNSBERG I.A. 

UNGÜLTIG

Neue Zulassungsbescheinigung Teil II

Nr. FH074677 ausgefertigt.

HOCHSAUERLANDKREIS, ARNSBERG, 26.03.2019

U S 663649

(Nummer der Zulassungsbescheinigung)

(Fahrzeug-Identifizierungsnummer als Barcode)

D.1	Marke	—	(23) Raum für interne Vermerke des Herstellers	
	Typ	129		
D.2	Variante	—		
	Version	—		
D.3	Handelsbezeichnung(en)	—		
(2)	Hersteller-Kurzbezeichnung	MERCEDES-BENZ (D)		
(2.1)	Code zu (2)	0708	(2.2) Code zu D.2 mit Prüfziffer	398005 6
E	Fahrzeug-Identifizierungsnummer	WDB1290661F015334	(3) Prüfziffer zur Fahrzeug-Identifizierungsnummer	0
J	Fahrzeugklasse	01	(4) Art des Aufbaus	0100
(5)	Bezeichnung der Fahrzeugklasse und des Aufbaus	PERSONENKRAFTWAGEN OFFEN	(24) Diese Bescheinigung wurde für das nebenstehend beschriebene Fahrzeug ausgegeben durch (Zulassungsbehörde bzw. Genehmigungsinhaber): HOCHSAUERLANDKREIS DER LANDRAT ZULASSUNGSBEHÖRDE ARNSBERG Datum: 05.06.2007 Unterschrift:  I.A.	
R	Farbe des Fahrzeugs	SCHWARZ	(11) Code zu R	9
P.1	Hubraum in cm³	05956	P.2 P.4 Nennleistung in kW (Nennleistung bei min⁻¹)	0300/05500
P.3	Kraftstoffart oder Energiequelle	BENZIN	(10) Code zu P.3	0001
K	Nummer der EG-Typgenehmigung oder ABE	—	(6) Datum zu K	—
(17)	Merkmal zur Betriebserlaubnis	A		
(25)	Zusätzliche Vermerke der Zulassungsbehörde:			

BISH. ZULASSUNGSBESCHEINIGUNG TEIL II / BISH. FAHRZEUGBRIEF NR. AG053695
BRIEFVERMERK: U ENTWERTET UND AUSGEHÄNDIGT

Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein)

Nr. **HSK-K-A-217/20-00045**

Europäische
Gemeinschaft

D

Bundesrepublik
Deutschland

Ceļu satiksmes drošības pasākumi - Vieti / Permisos de Circulaci6n, Parte I /
Osvědčení o registraci - Cast I / Registrereni svědectví, Del I /
Registrierungsbescheinigung, Teil I / Attesto kucelozopady / Dimaticholacian, Parte I /
Mfoc / I / Registration certificate, Part I / Certificat d'immatriculation, Parte I /
Prometna dozvola I / Carta di circolazione, Parte I / Registracijas aplieciba,
I. daļa / Registracijos liudijimas, I. dalis / Főigények engedély, I. rész / Certificat
tit Registracziuni, I-1 (Part) / Kennzeichenbeweis, Teil I / Dowód Rejestracyjny,
Część I / Certificado de matrícula, Parte I / Certificat de Immatriculare Partea I /
Osvědčení o evidenci, Cast I / Prometno dovoljenje, Del I /
Rekisterintodistus, Osa I / Registreringsbeviset, Del I

A Antliches Kennzeichen

HSK SL25H

C.1.1 Name oder Firmenname

GASHI

C.1.2 Vorname(n)

VISAR

C.1.3 Anschrift

**IN DER HACHMECKE 18
59846 SUNDERN (SAUERLAND)**

X Nächste HU
(Monat und Jahr): **08.2022**

ARNSBERG,

I Datum:

04.08.2020

C.4c Der Inhaber der Zulassungsbescheinigung wird nicht als Eigentümer des
Fahrzeugs ausgewiesen.

B	17.07.1990	Z.1	0708	Z.2	398005 6
J	01	4	0100		
E	WDB1290661F015334	3	0		
D.1	-				
	129				
D.2	-				
	-				
D.3	500 SL				
2	MERCEDES-BENZ (D)				
5	PERSONENKRAFTWAGEN				
	OFFEN				
V.9	-				
14	OLDTIMER				
P.3	BENZIN				
10	0001	141	0098	P.1	05956
22	ZU S.1:4 B.BESETZ.D.KINDERS-BANK*B.BENUTZ.D.RUECKWAERT IGEN WINDSCHUTZESDARF D.KINDERSITZBANK NICHTBESETZT WE RDEN*ZU 18-20:H.VON 1286 BIS 1326 U.ZU G VON 1735 BIS 1840* ZU T: M. BRABUS MOTOR, TYP 11960100* Z.20: A.LM- RAD 8,5JX17 H2, ET18(AMG, TYP C7400175)* ZU 18-20: FZ. IST TIEFERGEL. D. EINB. V. BRABUS SPORTFAHRWERK 129-0 01-100/200*Z.31: M. BRABUS-				
L	02	8	01	P.2 P.4	0300/05500
18	04470 - -			15	1812 - -
20	1293 - -			6	001770 - -
12	-	13	-	Q	-
V.7	-	F.1	002160	F.2	002160
Z.1	01020	7.2	01160	7.3	-
8.1	01020	8.2	01160	8.3	-
U.1	85P	U.2	-	U.3	77
O.1	01500	O.2	0750	S.1	002
15.1	235/45 ZR 17 D40			S.2	-
15.2	265/40 ZR 17 D40				
15.3	-				
R	SCHWARZ			11	9
K	F142*				
6	-	17	A	16	FT505806
21	-				
FORTSETZUNG S. BEIBLATT					

Raum für sonstige Eintragungen
der Zulassungsstelle

1	Fahrzeug- und Aufbauart	PERSONENKRAFTWAGEN	0101
2	Fahrzeughersteller	OFFEN, SCHADSTOFFARM	01
3	Typ und Ausführung	MERCEDES-BENZ (D)	0708
4	Fahrzeug-Ident.-Nr.	1237	398005 6
5	Antriebsart	WDB1290661F015334	0
6	Leistung kW bei min ⁻¹	OTTO/GKAT 51	6 Höchstgeschwindigkeit km/h 250
7	Nutz- oder Aufliegebelastung kg	K240/5500	8 Hubraum cm ³ 4973
9	Steh-/Liegeplätze	-	10 Rauminhalt des Tanks m ³ -
11	Maße über alles mm	Länge 4470 Breite 1812 Höhe 1293	12 Sitzplätze einschl. Führerpl. u. Note. 2
13	Leergewicht kg	1770	15 Zul. Gesamtgewicht kg 2160
16	Zul. Achslast kg vorn	1020	hinten 1160
17	Räder und/oder Gleisketten	1 18 Zahl der Achsen 2	19 davon angetriebene Achsen 1
20	Größenbezeichnung der Bereifung	vorn 225/55ZR16	
21		mitten und hinten 225/55ZR16	
22		oder vorn 225/55R16 93T M+S	
23		mitten und hinten 225/55R16 93T M+S	
24	Überdruck am Bremsanschluß	Einleitungs- bremse -	bar 25 Zweileitungs- bremse -
26	Anhängekupplung DIN 740 „Form u. Größe“	-	27 Anhängerkuppl. Prüfzeichen -
28	Anhängelast kg bei Anhänger mit Bremse	1500	29 bei Anhänger ohne Bremse 750
30	Standgeräusch dB (A)	72	31 Fahr- geräusch dB (A) 72
32	Tag der ersten Zulassung	17.07.1990	9
33	Bemerkungen	SCHADSTOFFARM AB TAG D.1. ZU LASS.*ZIFF.12:4 B.BESETZ.D. KINDERS-BANK*B.BENUTZ.D. RUECKWAERTIGEN WINDSCHUTZES DARF D.KINDERSITZBANK NICHT BESETZT WERDEN*ZIFF.13:HOCH	
VON 1286 BIS 1326 U.ZIFF.14 VON 1735 BIS 1840 JE NACH AUSR.*ZIFF.20 U.21 A.LM-FGE 8JX16H2 U.B.SOMMERREIF. NUR HERST.CONTINENTAL, SP-REIFENWERKE, FULDA, GOODYEAR, KLEBER, MICHELIN, METZELER, SEMPERIT, UNIROYAL, ENGLEBERT VEITH PIRELLI OD.VREDESTEIN ZIFF.22 U.23 A.FELGE 8JX16H2*ZIFF.20 BIS 23 AUCH GEN.:CT235/40ZR475 A.LM-FELGE CT475X180A U.B.SOMMER-REIF.NUR CONTINENTAL OD. CT235/40R475 93T M+S A.FF GE CT475X180A*			

Bei Kraftfahrzeugen enthalten die Ziffern 9, 10, 11, 13, 16, 17, 18, 19, 24, 25 u. 26 - Zu: 4) Nur Ziffern und Buchstaben, also ohne Sonder- oder Satzzeichen. Umhülle A, O, U hier als A, O, U wiederzugeben. - 5) Bei Rotationsbohrmotor keine Angabe. - 6) Bei Lastkraftwagen und -anhängern Nutzlast, Sattelzugmaschinen Aufliegebelastung, Kranwagen größte Ausladung in m mit größter Kranlast in t, PKW (kombi) Lastfläche m² - 14) Nicht bei Wohnanhängern und fahrbaren Bauten. - 15) Bei Kraftfahrzeugen Angaben für Betrieb ohne Beiwagen, Angaben für Betrieb mit Beiwagen ggf. unter Ziff. 33. - 16) Bei Sattelanhängern statt Achslast vorn Sattelast. - 17) 1 = Räder, 2 = Gleisketten, 3 = Räder und Gleisketten, 4 = Räder oder Gleisketten, 5 = Dreiradfahrrad. - 20) u. 27) Wenn selbstständig, Bauartgemäß und DIN 74 051 oder 74 052 eingetragte Form u. Größe, in and. Fällen: Prüfzeichen. - 30) u. 31) Ggf. D = DIN-phon.

1			1
Die Angaben über Hersteller, Typ und Ausführung des Fahrzeugs sowie die Fahrzeug-Identifizierungsnummer Fahrzeugbrief grundsätzlich nicht geändert werden. Wenn die Fahrzeug-Identifizierungsnummer nicht mit der an angebrachten übereinstimmt, gehört der Brief nicht zum Fahrzeug.			
5	6	270	5
7	8	5956	7
9	10		9
11	12		11
13	14		13
15	16		15
17	18		17
19	20	235/45 ZR 17 D40	19
21	22	265/40 ZR 17 D40	21
23	24		23
25	26		25
27	28		27
29	30		29
31	32		31
33	Bemerkungen	ZIFF.6-8:M.BRABUS.MO TOR, TYP 11960100* ZIFF.20:A. LM-RAD 8,5J X 17 H2 ET18 (AMG, TYP C7400175)* ZIFF.21:A.LM-RAD 10J X 17 H2 ET17 (AMG, TYP C7400 146)*	33 Bemerkungen ZIFF.13: FZ IST GELEGT D. EINBAU V. BRABUS FAHRWERK 129-001-100/200*
Die Richtigkeit der Angaben in Spalte B wird bescheinigt. Das Fahrzeug entspricht - insoweit *) - den geltenden Vorschriften.			
Essen den 27.02.92			
Stempel 1321			
Unterschrift			
den 27.02.92			
Stempel 1321			
Unterschrift			

Weitere Halter-Eintragungen

HSK-FP600*

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen

umgeschrieben worden auf:

Name (ggf. auch Geburtsname), Firma
BERIK PAUL PIELOK

geb. am 29.12.70

Wohnort/Firmsitz am Tag der Umschreibung

5 ARNSBERG

Postleitzahl und Ort, Datum
59821 ARNSBERG 28.05.2004

Stempel

Zulassungsstelle
HOCHSAUERLANDKREIS
DER LANDRAT
I.A.

Unterschrift

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen

umgeschrieben worden auf:

Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

geb. am

Wohnort/Firmsitz am Tag der Umschreibung

Postleitzahl und Ort, Datum

Stempel

Zulassungsstelle

Unterschrift

Raum für die Eintragung von Stilllegungen (§ 27 Abs. 6 StVZO)

Bei der vorübergehenden Stilllegung im Brief gilt das Fahrzeug als endgültig aus dem Verkehr gezogen, wenn es eines Jahres nicht wieder in Betrieb genommen wird. Soll das Fahrzeug danach wieder in den Verkehr gebracht werden, so ist nach § 27 Abs. 7 StVZO der unbrauchbar gewordene Brief zur Einziehung vorzulegen und ein neuer Brief unter Angabe eines neuen Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen auszustellen.

Wiederinbetriebnahme	Stilllegung	Wiederinbetriebnahme
am Stempel Neue Zulassungsbescheinigung Teil II Nr. US663640 ausgefertigt. HOCHSAUERLANDKREIS, ARNSBERG, 05.06.2007 am Stempel am Stempel am Stempel	am Stempel am Stempel am Stempel am Stempel	am Stempel am Stempel am Stempel am Stempel
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift

Fahrzeugbrief

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen

WES-SE190*

zum Verkehr zugelassen worden für:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

EGON SCHULZ

geb. am 10.02.31

Wohnort/Firmsitz am Tag der Zulassung

4230 WESEL

Postleitzahl und Ort, Datum
4230 WESEL 17.07.1990

Stempel

Zulassungsstelle
KREIS WESEL * 05 170
DER OBERKREISDIREKTOR
I.A.

Unterschrift

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen

DU-CR80***

umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma
BULLES & R.WEITH KG

geb. am

Wohnort/Firmsitz am Tag der Umschreibung

4100 DUISBURG 1

Postleitzahl und Ort, Datum
4100 DUISBURG 01.07.1991

Stempel

Zulassungsstelle
STADT DUISBURG
DER OBERSTADTDIREKTOR
I.A.

Unterschrift

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen

DO-PX321**

umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma
PHOENIX

PERSONAL SERVICE GMBH

geb. am

Wohnort/Firmsitz am Tag der Umschreibung

44143 DORTMUND

Postleitzahl und Ort, Datum
44122 DORTMUND 23.08.1995

Stempel

Zulassungsstelle
STADT DORTMUND
DER OBERSTADTDIREKTOR
I.A.

Unterschrift

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen

MK-HS1709*

umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma
HELMUT JOSEF SEVERIN

geb. am 17.09.43

Wohnort/Firmsitz am Tag der Umschreibung

58802 BALVE -GARBECK

Postleitzahl und Ort, Datum
58840 ISERLÖHN 24.07.1998

Stempel

Zulassungsstelle
MÄRKISCHER KREIS
DER LANDRAT
I.A.

Unterschrift

Fahrzeugbrief nicht im Fahrzeug aufbewahren

Raum für weitere amtlich zugelassene Eintragungen

ZIFF.30: 85P* ZIFF.31: 77* M.BRABUS
SPORT-ENDSCHALLD. 129-600-00 M. 2
ENDROHREN*

Essen, 30.07.92

VE920730002

Amtlich anerkannter
Sachverständiger für
den Kraftfahrzeugverkehr

ZIFF.20:M. 255/40 ZR 17 A. LM-RAD 8,5J X 17
H2 ET 18 (AMG/ROUTE O.Z.,TYP C 7400175)*
ZIFF.21:M. 275/35 ZR 17 A. LM-RAD 10J X 17
H2 ET 17 (AMG/ROUTE O.Z.,TYP C 7400146)*
HINTERE INNENKOTFLUEGEL ENTFERNEN**

Essen, 18.06.93

VE930628005

Amtlich anerkannter
Sachverständiger für den
Kraftfahrzeugverkehr

95307

F

Das Fahrzeug ist heute mit
dem amtlichen Kennzeichen
Vorname, Name (ggf. auch Geburt)

EGON SCHULZ

Wohnort/Firmensitz am Tag der Zu

4230 WESEL

Stempel

Das Fahrzeug ist heute mit
dem amtlichen Kennzeichen
Vorname, Name (ggf. auch Geburt)

BULLES & R.WE

Wohnort/Firmensitz am Tag der Ur

4100 DUISBURG

Stempel

Das Fahrzeug ist heute mit
dem amtlichen Kennzeichen
Vorname, Name (ggf. auch Geburt)

PHOENIX

PERSONAL SERVICE

Wohnort/Firmensitz am Tag der Un

44143 DORTMUND

Stempel

Das Fahrzeug ist heute mit
dem amtlichen Kennzeichen
Vorname, Name (ggf. auch Geburt)

HELMUT JOSEF

Wohnort/Firmensitz am Tag der Un

58802 BALVE

Stempel